

# Feuerwehr Bendorf ist stolz auf Jugend

Jahresdienstbesprechung: Ehrung für Bürgermeister Hajo Stuhlträger

**Tolle Jugendarbeit, viele Einsätze und eine gute Stimmung in der Truppe: Bei der Jahresdienstbesprechung der Bendorfer Feuerwehr gab es nur Positives zu berichten.**

BENDORF. Zu seiner letzten Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr durfte der scheidende Bürgermeister Hajo Stuhlträger selbst im Feuerwehrauto vorfahren, auf den letzten Metern hin zur Bendorfer Stadthalle sogar mit Blaulicht und Martin-Horn. „Schon immer ein Herzenswunsch“, freutesich Stuhlträger.

Seit der Jahresdienstbesprechung im Oktober vergangenen Jahres wurden die vier Bendorfer Löschzüge und die „Alarmierungsgruppe Tag“ zu 131 Einsätzen gerufen, 23 mehr als 2005. „Das sind fast jede Woche drei“, betonte Theo Schröder, der als Wehrleiter einer beeindruckend großen Truppe mit 104 Aktiven (davon 11 Frauen), 15 Jugendfeuerleuten und mit 28 Kameraden in der Altersabteilung

vorsteht. Als größtes Projekt laufen zurzeit die Sanierung und der teilweise Neubau des Sayner Gerätehauses. Diese Maßnahme wird 398 000 Euro kosten, weitere 30 000 Euro erwirtschaftet der Löschzug Sayn mit Eigenleistungen.

Besonders stolz zeigte sich Theo Schröder angesichts der intensiven Jugendarbeit. Seit dem Frühjahr wird das Engagement des Jugendwartes Maik Zumbusch unterstützt durch Denise Mariampilai, Markus Kuhnen sowie Tobias Hilgert. Derart verstärkt war es sogar möglich, im Sommer dieses Jahres den ersten Bendorfer Berufsfeuerwehrtag auf die Beine zu stellen.

Den hohen Qualitätsstand bewies die Vielzahl an Beförderungen und Ehrungen. Oberfeuerwehrmann nennen dürfen sich nun Tobias Hilgert, Markus Kuhnen, Bernhard Ruff und Marc Metzler. Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurden René Geißler, Siegbert Koch, Florian Weis und Stefan Kuhnen. Über die

Ernennung zum Löschmeister freuten sich Angelika Weis, Patrick Berg, Michael Kantz, Thomas Michels, Maik Zumbusch, Frank Wambach. Mit strahlenden Gesichtern nahmen auch der neue Brandmeister Frank Lohrum und der neue Oberbrandmeister Volker Kochanek ihre Urkunden entgegen.

Geehrt für 25-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Bendorf wurden Theo Schröder und Michael Schneider, für 35-jährige Zugehörigkeit Robert Berg und Heinz Kantz.

Doch nicht nur Feuerwehrleute wurden geehrt: Weil Stuhlträger selbst angesichts leerer öffentlicher Kassen während seiner Amtszeit stets wie ein Löwe für die Ausstattung der Bendorfer Feuerwehr gekämpft habe, überreichte Schröder ihm einen Feuerwehrmann aus Bronze, der ein Stadtsäckeltrug und auf einem mit einem Bendorfer Wappen versehenen Abbruchstein des Sayner Feuerwehrgerätehauses stand. (gan)



Kamen zur Jahresdienstbesprechung der Bendorfer Feuerwehr zusammen (von links): Theo Schröder, Patrick Berg, Michael Kantz, Thomas Michels, Heinz Kantz, Michael Schneider, Siegbert Koch, Frank Lohrum, Bernhard Ruff, Florian Weis, Frank Wambach, Angelika Weis, Tobias Hilgert, René Geißler, Volker Kochanek, Markus Kuhnen, Maik Zumbusch, Stefan Kuhnen, Robert Berg, Marc Metzler und Bürgermeister Hajo Stuhlträger. ■ Foto: Christiane Gandner